© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien
44. Band, 1951.

S. 291—296, Wien 1953.

Sitzungsberichte.

1951.

1. Versammlung am 12. Jänner 1951.

Der Vorsitzende Herr H. Mohr hält einen tief empfundenen Nachruf für den am 30. Dezember 1950 verstorbenen Bundespräsidenten Dr. Karl Renner.

Vortrag: F. Kümel: Der Faltenbau von Mossul. (Siehe Anz. d. Öst. Ak. d. Wiss., Math.-nat. Kl., 88, S. 65 ff., Wien 1951).

Aussprache: Kümel, Mohr.

2. Versammlung am 25. Jänner 1951.

Vorsitzender: Herr H. Mohr.

Vortrag: F. Trauth: Über die Ausbildung des Oberjura in den nördlichen Ostalpen. (Siehe Verh. d. Geol. B.-A. 1948, S. 145 ff., Wien 1950).

3. Versammlung am 9. Februar 1951.

Vorsitzender: Herr H. Mohr.

Vortrag: A. Thurner: Die Geologie der Umgebung von Pusterwald ob Judenburg (Niedere Tauern). (Siehe Verh. d. Geol. B.-A. 1950/51, S. 81 ff., Wien 1951).

Aussprache: Beck-Managetta, Kümel, Küpper, Mohr, Thurner.

4. Generalversammlung am 23. Februar 1951.

Der Vorsitzende Herr H. Mohr eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, hält der Vorsitzende einen ehrenden Nachruf für den am 18. Jänner 1951 verstorbenen Prof. Dr. Bartel Granigg. (Siehe diese Mitteil., 44, S. 267 ffs., Wien 1953.) Der Schriftführer Herr R. Noth verliest das Protokoll der letzten Generalversammlung, das einstimmig angenommen wird. Hierauf verliest Herr R. Noth den Jahresbericht für das Jahr 1950:

„Bei dem Überblick über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres wollen wir vorerst eines Mitgliedes gedenken, das uns im vergangenen Frühjahr durch den Tod entrissen wurde: Hans Peter Cornelius, dem die Gesellschaft so viel verdankt. Er hat an ihrer Entwicklung regen Anteil genommen und durch Vorträge und Führung von Exkursionen den wissenschaftlichen Teil vielfach bereichert. Es war daher nur ein Akt der selbstverständlichen Dankbarkeit, daß die Gesellschaft ihm zum Gedenken eine eigene Sitzung abhielt, in der nach den einleitenden Worten des Präsidenten H. Mohr die Herren H. Leitmeier, E. Clar und O. Kühn das Leben, Wirken und Schaffen des Verstorbenen noch einmal in lebendiger Weise an den Versammelten vorüberziehen ließen."

Der Schriftführer, Herr R. Noth, berichtet sodann, daß im abgelaufenen Jahr 10 Fachsitzungen abgehalten wurden, die durchwegs gut besucht waren und an die sich fallweise rege Aussprachen anschlossen. Die Vortragenden

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

waren: A. Papp, H. Zapfe, E. Thenius, R. Janoschek, E. Clar, R. Sieber, H. Küpper, H. Leitmeier, G. Stratill-Sauer, W. Berger.

Am 18. Mai führte H. Küpper eine Exkursion in die Umgebung von Kaumberg.

Das besondere Ereignis des vergangenen Jahres war die in der Zeit vom 8. bis 11. Juni veranstaltete Wandertagung in Graz, über deren Verlauf den Mitgliedern eingehende Berichte und Kurzfassungen der Vorträge zugeschickt worden sind.

Bei der 100-Jahrfeier der Bayerischen Geologischen Landesanstalt war die Geologische Gesellschaft durch Herrn R. Janoschek vertreten. Anläßlich des 70. Geburtstages von Hofrat Prof. Dr. G. Götzinger überbrachte Herr A. Ruttner dem Jubilar die Glückwünsche der Gesellschaft.

Die Geologische Gesellschaft gehört dem Notring der Wissenschaftlichen Verbände an, in dem sie durch Herrn H. Salzer vertreten wird. Bei der Verteilung der Druckunterstützungen, die der Notring den ihm angeschlossenen Verbänden im vergangenen Jahre zukommen ließ, wurde unsere Gesellschaft mit S 12.500.— bedacht.

Ein Sorgenkind der Gesellschaft ist die Bibliothek. Im Laufe des vergangenen Sommers wurden die beschädigten Bücherkästen nach und nach instand gesetzt, so daß in diesem Jahr mit dem Aufstellen und der Registrierung der Bücher begonnen werden kann und die Bibliothek den Mitgliedern wieder zur Verfügung stehen wird.

Was die Tauschsendungen anbelangt, so ist die erfreuliche Tatsache zu bemerken, daß eine ganze Anzahl von Instituten, und zwar insbesondere deutsche, dazugekommen sind.

Zum statistischen Teil übergehend, hob Herr R. Noth hervor, daß die Gesellschaft 2 Mitglieder verloren hat; neu eingetreten sind 10 Mitglieder, so daß die Zahl der ordentlichen Mitglieder auf 162 angestiegen ist.

Die vorjährige Hauptversammlung nahm die Vorschläge des Vorstandes, die Herren W. Petrascheck sen., J. Stini und F. X. Schaffer zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, mit lebhaftem Beifall an, so daß die Gesellschaft derzeit 4 Ehrenmitglieder zählt. Stifter sind 3, lebenslängliche Mitglieder 7. Ganz besonderen Dank schuldet die Geologische Gesellschaft ihren 18 Förderern, die auch im abgelaufenen Jahre namhafte Beträge spendeten. Auch diesmal steht die Rohöl-Gewinnungs A. G. mit dem Betrag von S 1000.— pro Jahr an der Spitze.

Der Vorstand hielt im ganzen vier Sitzungen ab, in denen die laufenden Angelegenheiten besprochen und erledigt wurden."

Herr H. Hattey hebt in seinem Kassenbericht (siehe S. 293) hervor, daß sich die finanzielle Lage der Gesellschaft vor allem durch die Druckkostenbeiträge des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs gegenüber dem Vorjahre bedeutend gebessert habe. Es konnten die restlichen Schulden für den Bd. 36—38 der „Mitteilungen" abgedeckt und die ersten Anzahlungen für den neuen Band geleistet werden; außerdem sind zirka S 9000.— auf Postsparkassenkonto verfügbar.

© Österreichische Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1950

SOLL		Schilling
1. Saldo-Vortrag		
a) Postsparkasse		1.185.32
b) Bundesschuldverschreibung Nominale S 1900.—, Kurs 45.—		855.—
c) Kassaverwaltung		779.64
2. Beiträge der Förderer:		
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt	200.—	
Erdölproduktions-Gesellschaft m. b. H.	200.—	
Gemeinde Wien	300.—	
Gebr. Leube, Gartenau	100.—	
Lavantaler Kohlenbergbau G. m. b. H., St. Stephan	400.—	
Oberösterreichische Kraftwerke A. G., Linz	400.—	
Rohöl-Gewinnungs A. G., Wien	1000.—	
Steirische Magnesit-Industrie A. G.	700.—	
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Innsbruck	600.—	
Veitscher Magnesitwerke A. G.	1000.—	
Vorarlberger Illwerke A. G.	300.—	
Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks A. G.	500.—	5.700.—
3. Mitgliedsbeiträge		4.512.50
4. Notring der wissenschaftlichen Verbände		12.500.—
davon: Kulturreferat des N.-Ö. Landesamtes	4000.—	
Kulturamt der Stadt Wien	5000.—	
5. Zeitschriftenverkauf		600.—
		26.132.46

HABEN	Schilling
1. Kanzleispesen: Einladungen, Korrespondenz, Porti usw.	3.511.17
2. Diverse Ausgaben: Buchungsgebühren der Postsparkasse usw.	42.81
3. Druckkosten für die Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft	12.966.—
4. Saldo für neue Rechnung:	
a) Postsparkasse	8.142.76
b) Bundesschuldverschreibung Nominale S 1900.—, Kurs 45.—	855.—
c) Kassaverwaltung	614.72
	26.132.46

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.

Wien, 10. Feber 1951.

Elsa Poschacher Dr. Josef Riedel

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.

Wien, 11. Jänner 1951

Hans Hattey

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

Herr J. Riedel berichtet, daß er und Frau E. Poschacher die Kassenbücher geprüft haben und die Eintragungen als mit den Belegen übereinstimmend und in Ordnung befunden haben.

Der Antrag, Herrn Hattey als Kassier die Entlastung zu erteilen, wird einstimmig angenommen.

Da die zweijährige Amtszeit des Präsidenten Herrn H. Mohr abgelaufen ist, wird zur Wahl geschritten. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Frau Prof. Dr. Marta Cornelius-Furlani einstimmig zur Präsidentin gewählt. Nach Übernahme des Vorsitzes dankt Frau M. Cornelius-Furlani für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und daß ihr als erste Frau die Würde der Präsidentenschaft anvertraut wurde.

Herr H. Küpper spricht im Namen der Versammlung dem scheidenden Präsidenten den Dank für seine Amtsführung aus.

Hierauf werden folgende Mitglieder als Beiräte: Ch. Exner, H. Hattey, R. Janoschek, F. Kahler, A. Kieslinger, R. v. Klebelsberg, O. Kühn, H. Küpper, K. Metz, H. Mohr, R. Noth, W. Petrascheck, S. Prey, O. Rotky, H. Salzer, F. Trauth, L. Waldmann und als Rechnungsprüfer Herr J. Riedel und Frau E. Poschacher gewählt.

Über Vorschlag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1951 mit S 30.- - festgesetzt.

Die Präsidentin Frau M. Cornelius-Furlani teilt mit, daß Herr A. Winkler-Hermaden sich bereit erklärt hat, an Stelle eines bereits früher angekündigten Vortrages im März einen Einführungsvortrag für die im Mai geplante Exkursion in das Vulkangebiet von Gleichenberg zu halten. Die Mitglieder, welche an dieser Exkursion teilnehmen wollen, wurden gebeten, ihre Anmeldung bis 3. März durchzuführen.

Herr F. Kümel hat sich bereit erklärt, eine Exkursion auf den Pauliberg zu führen, wobei Gelegenheit wäre, das Grab Barrandes im Ortsfriedhof von Lanzenkirchen zu besuchen.

Herr F. Kümel hat folgenden Vorschlag schriftlich eingereicht: Es mögen Anträge von Mitgliedern, über die in der Hauptversammlung abgestimmt werden soll, in Zukunft noch vor der Hauptversammlung allen Mitgliedern bekannt gemacht werden, damit diese Zeit haben, sich über die Stellungnahme zu diesen Anträgen schlüssig zu werden.

Herr H. Mohr bemerkt hiezu, daß der Antrag in dieser Form aus technischen Gründen nicht durchführbar ist. Es könnte aber so vorgegangen werden, daß solche Anträge, soweit sie rechtzeitig einlangen, in der der Hauptversammlung vorhergehenden Sitzung den Mitgliedern bekanntgegeben werden. In dieser Form wurde der Antrag des Herrn F. Kümel angenommen.

Vortrag: S. Prey: Der Gschliefgraben in der Flyschzone von Gmunden. (Siehe diese Mitteil., 44, S. 263 ff., Wien 1953.)

Aussprache: Braumüller, G. Götzinger, Prey, Trauth.

5. Versammlung am 13. April 1951.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: A. Winkler-Hermaden: Neue Ergebnisse zur Geologie des Steirischen Beckens. (Siehe Sitz.-Ber. d. Öst. Ak. d. Wiss., Math.-nat. Kl., 160, Abt. I, S. 1 ff., Wien 1951).

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

6. Versammlung am 20. April 1951.

(Gemeinsam mit dem Österr. Ingenieur- und Architektenverein.)

Vorsitzender: Herr K. Kupsky.

Vortrag: A. Kieslinger: Naturstein in der modernen Architektur.

7. Versammlung am 18. Mai 1951.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: B. Plöchinger: Ein geologisches Profil durch die Salzburgischen Kalkalpen. (Siehe diese Mitteil., 44, S. 265 ff., Wien 1953.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Küpper, Medwenitsch, Zirkel

8. Wiederaufbau- und 100-Jahrfeier der Geologischen Bundesanstalt in der Zeit vom 12.—23. Juni 1951.

In der Zeit vom 12.—23. Juni 1951 fand die Wiederaufbau- und 100-Jahrfeier der Geologischen Bundesanstalt statt, welche im Hinblick auf ihr reichhaltiges und inhaltsvolles Vortrags- und Exkursionsprogramm glänzend verlaufen ist und bei allen Teilnehmern einen tiefen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Im Rahmen dieser Feier hat die Präsidentin der Geologischen Gesellschaft Frau M. Cornelius-Furlani am 12. Juni 1951 eine Glückwunschbotschaft an die Geologische Bundesanstalt gerichtet und hiebei insbesondere auf die enge Zusammenarbeit zwischen beiden hingewiesen.

Bei der Enthüllung des wieder errichteten Denkmales für den Altmeister der Geologie — Eduard Sueß — hielt Herr H. Mohr als Vizepräsident der Wiener Geologischen Gesellschaft die Festansprache.

Am 13. Juni 1951 fand eine Festsitzung der Geologischen Gesellschaft statt, bei welcher folgende Vorträge gehalten wurden:

a) O. Kühn: Der gegenwärtige Stand der paläontologischen Kenntnisse des Wiener Miozäns. (Siehe Verh. d. Geol. B.-A., Sonderheft C, S. 114 ff., Wien 1952).

Aussprache: Kümel, Sieber.

b) H. Zapfe: Pliopithecus-Funde aus der miozänen Spaltenfüllung von Neudorf a. d. March. (Siehe Verh. d. Geol. B.-A., Sonderheft C, S. 126 ff., Wien 1952).

Aussprache: Weninger.

9. Versammlung am 12. September 1951.

(Gemeinsam mit der Mineralogischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vorführung des nach der Natur aufgenommenen Farbfilms: Das Entstehen des Vulkans Paricutin in Mexiko. Die verbindenden Worte sprach Herr H. Scholler.

10. Versammlung am 23. November 1951.

Vorsitzender: Herr H. Mohr.

Herr G. Götzinger hielt eine Gedenkrede für Prof. Dr. h. c. (Glasgow) Johann Sölch. (Siehe diese Mitteil., 44, S. 275 ff., Wien 1953.)

Vortrag: R. Sieber: Zur Kenntnis des marinen Faunenbereiches des Känozoikums.

Wechselrede: G. Götzinger.

© Österreichische
Geologische Gesellschaft/Austria; download unter www.geol-ges.at/ und www.biologiezentrum.at

11. Versammlung am 7. Dezember 1951.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: Gedenksitzung anläßlich des 10. Todestages von Prof. Dr. F. E. Sueß.

Vortrag: L. Waldmann: Das Lebenswerk von Franz Eduard Sueß.

Fachausflüge.

7. Oktober 1951: Exkursion auf den Höllensteinzug.

Führung: G. Rosenberg.

Stratigraphie und Tektonik der Lunzer Decke am Großen Flößl und Gaisberg bei Kaltenleutgeben.

28 Teilnehmer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Austrian Journal of Earth Sciences

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Sitzungsberichte. 291-296